

2013



Freiheit! Gleichheit! Brüderlichkeit!

Eine Erinnerung an Europa Internationales Theaterprojekt nach
'Dantons Tod' von Georg Büchner

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (49 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 408.163 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – April 2015

Das Deutsch-Französisch-Polnische Gemeinschaftsprojekt, basierend auf dem Drama „Dantons Tod“ von Georg Büchner, ist eine interkulturelle, theatralische Recherche nach den Wurzeln einer gesamteuropäischen Kultur. „FREIHEIT! GLEICHHEIT! BRÜDERLICHKEIT“ - Indem wir an die Losungsworte der französischen Revolution erinnern, der Wiege des europäischen Freiheitsgedankens, gehen wir der Frage nach, aus welchen kulturellen Fundamenten ein europäisches Selbstverständnis bestehen kann, das geeignet wäre, die Idee der europäischen Union nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

Um eine möglichst breite Öffentlichkeit in den Prozess zu integrieren, ist dieser von Beginn an öffentlich. Zudem verspricht das Büchner-Gedenkjahr 2013 (200. Geburtstag) ein breites Interesse. Zunächst untersucht jeder Partner im Diskurs mit seinem Publikum vor Ort bei öffentlichen Proben und Bürgergesprächen jeweils einen der Begriffe vor dem Hintergrund der eigenen Geschichte: Frankreich den der FREIHEIT, Deutschland die GLEICHHEIT und Polen die BRÜDERLICHKEIT. Ziel dieser Etappe ist, unterschiedliche, historisch gewachsene Perspektiven auf diese Begriffe herauszuarbeiten. Was unterscheidet und verbindet uns?

Dieses Zwischenergebnis, welches im Austausch zwischen Künstlern und interessierten Bürgern gleicher kulturgeschichtlicher Prägung entsteht, bildet die Basis für die zweite Etappe: Hier verarbeiten die drei Ensembles ihre Erfahrungen zu einer gemeinsamen Aufführung, die im Rahmen einer Gastspielserie in Deutschland, Frankreich und Polen zwischen Oktober 2013 und November 2014 vierzehn mal vorgestellt wird – begleitet von Symposien und Publikumsgesprächen.

Die gemeinsamen Erfahrungen werden dokumentiert und bilden die zukünftige Basis für weiterführende Europa-Projekte der Partner. Die Zusammenarbeit mit Deutschlands wichtigsten Nachbarländern Frankreich und Polen in der Tradition des „Weimarer Dreiecks“ vertieft die historisch gewachsenen Beziehungen der drei Staaten sowie die Partnerschaft der drei Regionen Hessen, Aquitaine und Wielkopolska. Ebenso fördert sie unter allen beteiligten Künstlern und interessierten Bürgern das Verständnis für die Notwendigkeit eines gemeinsamen europäischen Solidarbegriffes. Für die Projektpartner ist das zentrale Ergebnis ihrer Zusammenarbeit, sich verstärkt europäischen Themen zuzuwenden, insbesondere der Fortführung theatralischer Recherchen nach kulturellen Verbindungslinien zwischen den Nationen.

KONTAKT

BüchnerBühne Riedstadt e.V.
Kirchstraße 16
64560 Riedstadt-Leeheim (Hessen)

Ansprechpartner:
Christian Suhr

Tel 06158 / 188 854
Fax 0321 / 212 45 355

info@buechnerbuehne.de
www.buechnerbuehne.de

Projektkoordination

- [BüchnerBühne Riedstadt e.V.](#) (De)

Mitorganisatoren

[Stowarzyszenie Teatralne Teatr Biuro Podrozy](#), Poznan (PL)

[Theatergruppe Théâtre'Action](#), Bordeaux (FR)

Weitere Informationen

www.leb-europe.eu

www.facebook.com/libertyequalitybrotherhood

